

NDB-Artikel

Büchner, Fritz Journalist, * 24.8.1895 Offenbach/Main, † 8.8.1940 Kremsier (Mähren). (evangelisch)

Genealogie

V Wilhelm (1866–1952), Oberstudienrat, Altphilologe, S des Michael Anton und der Marg. Horn; *verwandt* →Georg s. (2) und →Ludwig s. (3);

M Auguste (1868–1949), T des Niklaus Mahr und der Eina Leuthner;

• Florentine Röhrich (1896–1944)- 3 K.

Leben

Nach dem Abitur trat B. 1914 als Kriegsfreiwilliger in das Pionierkorps ein und erhielt als Leutnant das Ritterkreuz des Hohenzollernordens. 1918 nahm er als Oberleutnant an den Baltikumkämpfen teil. Nach einer Volontärzeit an der „Hessischen Landeszeitung“ trat er 1925/26 vorübergehend in die „Münchner Neuesten Nachrichten“ ein, wo er 1928-33 als Nachfolger von F. M. Gerlich Hauptschriftleiter war. Von allem Anfang an von dem gefährlichen Charakter der nationalsozialistischen Bewegung überzeugt, wurde er im Kreis um P. N. Cossmann und E. von Aretin zu einem scharfen Bekämpfer des Nationalsozialismus. Von dem Gedanken ausgehend, daß nur ein gesunder Staat dieser Massenbewegung widerstehen könne, versuchte er zusammen mit bayerisch-konservativen Kreisen die Wiedererrichtung der bayerischen Monarchie. B. war in diesem Kreis der politisch am klarsten denkende Kopf. Nach der Machtergreifung verhaftet, mußte er nach seiner Entlassung Bayern verlassen. 1935 wurde er Lektor und 1937 Verlagsleiter der Frankh'schen Verlagshandlung in Stuttgart.

Werke

Was ist das Reich?, Eine Aussprache unter Deutschen, 1932;

125 J. Gesch. d. Gutehoffnungshütte, 1935;

100j. Gesch. d. MAN, 1940;

Übers.: M. Brion, Theoderich, 1936.

Literatur

E. v. Aretin, Krone u. Ketten, hrsg. v. K. Buchheim u. K. O. v. Aretin, 1955;

K. Schwend, Zw. Monarchie u. Diktatur, 1954;

K. Sentner, Rupprecht v. Wittelsbach, 1954.

Autor

Karl Otmar Freiherr von Aretin

Empfohlene Zitierweise

, „Büchner, Fritz“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 720
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
